

MA/SA/BA

Analyse und Charakterisierung von Tätigkeitsprofilen in Trockenräumen der Batteriezellproduktion

Im DGUV-Projekt **ergoBATT** untersuchen **iwb (TUM)**, **IPASUM (LMU)** und **LfE (TUM)** gemeinsam Tätigkeitsprofile in deutschen Trockenräumen.
(<https://www.dguv.de/ifa/forschung/projektverzeichnis/ff-fp0509.jsp>)

Mit dem Ausbau der Elektromobilität wächst auch die Batteriezellproduktion mit Arbeitsplätzen in ultra-trockenen Prozessatmosphären. Diese Bedingungen können Gesundheit und Wohlbefinden der Beschäftigten beeinträchtigen, wobei bisherige Erkenntnisse überwiegend aus Asien stammen und nur begrenzt auf Deutschland übertragbar sind.

Aufgaben:

- Literaturrecherche zu Arbeitsbedingungen, Arbeitsbelastungen und bestehenden Leitlinien in ultra-trockenen Arbeitsumgebungen
- Analyse und Charakterisierung typischer Arbeitsabläufe und Tätigkeiten in Trockenräumen der Batteriezellproduktion
- Ableitung und Klassifizierung repräsentativer Tätigkeitsprofile mit Fokus auf visuelle und konzentrationale Tätigkeiten
- Ggf. Durchführung einer Feldstudie mittels Interviews und Online-Befragungen zur Erfassung und Validierung typischer Tätigkeitsprofile

Voraussetzungen:

- Studium im Bereich Human Factors Engineering, Maschinenbau o. Ä.
- Interesse an arbeitswissenschaftlichen Fragestellungen und der Analyse von Arbeitssystemen
- Grundkenntnisse in empirischen Forschungsmethoden und Datenauswertung
- Erfahrung mit Befragungen, Interviews oder Feldstudien ist von Vorteil

Beginn der Arbeit:

Ab sofort

Kontaktperson:

yijie.sheng@tum.de; jan.geier@iwb.tum.de



(Fig: Andreas Heddergott / TUM)